

Presseinformation

Versteckte Juwelen: Geheimtipps rund um das Bauhaus Jubiläum

KÖLN, 06. Juni 2019 (w&p) – Zum Jubiläumsjahr “100 Jahre Bauhaus” stehen die Städte Berlin, Dessau und Weimar unter anderem mit großen Ausstellungen im Rampenlicht. Doch auch an vielen anderen Orten in Deutschland gibt es rund um das Thema Bauhaus Interessantes zu entdecken. Celle, Bremen oder Hamburg verbinden die meisten zunächst nicht mit der Kunstrichtung, obwohl sie ebenso mit Events und Angeboten zum Jubiläum aufwarten.

Bauhaus Touren per Bahn, Rad, Segway oder zu Fuß in Celle

Die wenigsten wissen, dass Celle ein Geburtsort des Neuen Bauens ist und neben Weimar und Dessau zu den bedeutendsten Orten der Bauhaus-Architektur zählt. Die „Barock trifft Bauhaus“ Tour mit Müller’s City Express besucht täglich die wichtigsten Gebäude des großen Baumeisters Otto Haesler in Celle. Die Rundfahrt startet am Schloss und führt vorbei an der Direktorenvilla, durch den Italienischen Garten, entlang dem St. Georg Garten und dem Blumläger Feld hin zu der international bekannten Altstädter Schule. Wer die Bauhaus-Architektur lieber mit dem Fahrrad oder zu Fuß erkundet, kann an einer der Themen-Führungen teilnehmen, die freitags und samstags am Schlossplatz starten. Auch per Segway lassen sich die wichtigsten Bauwerke Otto Haeslers bei einer kleinen Erlebnistour besuchen. Die Führungen gibt es bis Oktober 2019. [Mehr Infos](#).

Zum Bauhaus Jubiläum bietet auch das [Althoff Hotel Fürstenhof Celle](#) ein spezielles Arrangement an: Zwei Übernachtungen im Deluxe Doppelzimmer mit Frühstück und Welcome-Drink, jeweils ein Drei-Gänge-Menü in der Taverna & Trattoria Palio und im Thaers Wirtshaus, eine Bauhaus-Stadtführung (freitags, ansonsten gibt es eine Rundfahrt) sowie Nutzung des Spa-Bereichs und zehn Prozent Nachlass auf alle kosmetischen Behandlungen und Massagen. Preis 324 EUR pro Person. Buchbar unter: <https://www.althoffcollection.com/de/althoff-hotel-fuerstenhof-celle/angebote/kultur-angebote/bauhaus>

Ausstellung Wilhelm Wagenfeld: Leuchten in Bremen

Im Zentrum der Ausstellung im Wilhelm Wagenfeld Haus stehen zum Bauhaus Jubiläumsjahr die Leuchten-Entwürfe des berühmten Produkt-Designers. Dazu zählt natürlich unter anderem die ikonische Tischleuchte von 1924, die wie kaum ein anderes Design-Objekt mit dem Bauhaus verknüpft ist. Die Ausstellung verfolgt, wie sich die Bauhausidee in den 1950er- bis 1970er-Jahren im Werk Wagenfelds weiterentwickelt. Ergänzt wird die Sammlung durch zeitgenössische Leuchten-Entwürfe von jungen DesignerInnen, die an Wagenfelds Werk anknüpfen.

Die Ausstellung läuft noch bis 27.10.2019. [Mehr Infos](#)

Jubiläumsfestival 100 Jahre Pausa – 100 Jahre Bauhaus in Mössingen

Das Areal der ehemaligen Textildruckfabrik Pausa in Mössingen ist ebenfalls ein Ort, der Bauhaus-Geschichte atmet: 1919 übernahmen die Gebrüder Löwenstein die dort ansässige Weberei und brachten die Bauhausidee nach Mössingen. Zum doppelten Jubiläum befasst sich das Festival intensiv mit der Historie der ehemaligen Textildruckfabrik und ihrer Verbindung zum Bauhaus. Zum Programm zählen die Ausstellung *Pausa. Jede Menge Stoff drin.* in der Mössinger Tonhalle sowie Theateraufführungen, Konzerte, Vorträge und Diskussionsforen. Das Festival läuft noch bis Ende November 2019.

[Mehr Infos](#)

Ausstellung Bauhaus in Hamburg. Künstler, Werke, Spuren in der Freien Akademie der Künste Hamburg

Im Fokus der zweiteiligen Hamburger Ausstellung stehen die frühe Rezeption der Bauhausideen und der Bauhauspädagogik in den Jahren 1919 – 1933 sowie den Jahren 1945 – 1976 an der Hamburger Hochschule für bildende Künste. Was viele nicht wissen: An keiner anderen Kunsthochschule in Deutschland waren in dieser Zeit so viele Bauhaus Schüler als Lehrer tätig. Die Freie Akademie der Künste stellt die in Hamburg tätigen Bauhäusler und ihre Werke und Aktivitäten vor und zeigt sie in einem bisher noch nie präsentierten Kontext. Dazu zählen Künstler wie Gerhard Marcks, Otto Lindig, Fritz Schleifer und Max Bill. Die Ausstellung läuft noch bis zum 30.6.2019. [Mehr Infos](#)

Über die Althoff Collection

Die Althoff Collection, als Teil der Dachmarke Althoff Hotels, ist Deutschlands einzige inhabergeführte Luxushotel-Marke. In den derzeit sechs individuellen Fünf-Sterne-Häusern der Kollektion setzt Hotelier Thomas H. Althoff auf Gourmetküchen sowie Beauty- und Spa-Anwendungen auf höchstem Niveau. Zum Portfolio zählen das Grandhotel Schloss Bensberg in Bergisch Gladbach/Köln, das Hotel Fürstenhof in Celle, das Hotel am Schlossgarten in Stuttgart, das Seehotel Überfahrt in Rottach-Egern, das St. James's Hotel and Club in London und das Hotel Villa Belrose in St. Tropez. Die Philosophie der Althoff Collection beruht auf den Säulen Kulinarik, Architektur, Design und Service. Weitere Informationen unter www.althoffcollection.com.

Für weitere Presseinformationen und Bildmaterial:

Nadja Göricke und Johanna Seelmann-Eggebert
Wilde & Partner Communications GmbH
Tel. +49 (0)89 – 17 91 90 – 0
althoff@wilde.de